

## Protokoll der öffentlichen (10.) Kirchenvorstandssitzung am Mittwoch 12.11.2025 um 19:30 Uhr in Immanuel

Gäste: Florian Hausleiter (für den Bericht über Aktuelles aus der Stiftung)

Protokoll: Ruhwandl

<b>TOP</b>
<p><b>0. Begrüßung und Sitzungseröffnung</b></p> <p><b>Feststellen der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit:</b> Gegeben</p> <p>Entschuldigt: Untermann, Kerner (ab 20:00 Uhr),</p> <p><b>Andacht/Impuls:</b> Oettinger</p> <p><b>Annahme der Tagesordnung:</b> einstimmig</p> <p><b>Beschluss über das Protokoll vom 22.10.</b> (Anlage 1): einstimmig (3 Enthaltungen)</p> <p><b>Zum Vollzug der Beschlüsse:</b> noch nicht vollzogen (bzgl. Neuanlage, nächste KV-Sitzung)</p>
<p><b>1. Rückblick auf Veranstaltungen – Feedbackrunde</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laternenumzug Capistran/Nazareth (Sankt Martin); Tendenz: Teilnahme erst nach der Andacht;</li> <li>- Parallelveranstaltung für Kleinkinder in St. Emmeram; beim nächsten Mal ansprechen;</li> <li>- Neues Andachtsformat „MittendrIN“: sehr positiv aufgenommen, könnte auch jüngere Leute ansprechen;</li> <li>- Gesprächsgottesdienst: „tolle Erfahrung“, Format sollte unbedingt beibehalten werden; gut besucht: alle Stühle waren besetzt;</li> <li>- Mitarbeiterwochenende mit den Jugendlichen, Jahresplanung erstellt;</li> </ul>
<p><b>2. Grüner Gockel</b></p> <p>Das Umweltteam hat seine Arbeit wieder aufgenommen. Ziel: Rezertifizierung des Grünen Gockels in Immanuel. (Anlagen 3-7)</p> <p><u>Vorschlag für eine Stellungnahme des Kirchenvorstandes:</u> Wir haben in unserer Kirchengemeinde in Jahr 2010 damit begonnen ein Umwelt-Managementsystem nach EMAS (Grünem Gockel) aufzubauen. Dieses ist in allen Teilen weitestgehend vollständig. Im Jahr 2025 wurde für die Rezertifizierung eine Aktualisierung durchgeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Umweltbestandsaufnahme wurde durchgeführt und bewertet, sie ergab folgende Schwerpunkte:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Maßnahmen zu den bisherigen Schwerpunkten wurden weitestgehend durchgeführt.</li> <li>- Die noch offenen Punkte sind Ziel für die nächste Periode.</li> <li>- Der größte Anteil der Verbesserungen wird durch Maßnahmen im Rahmen des Neubaus des Gemeindezentrums erzielt.</li> </ul> </li> <li>- Diese Schwerpunkte nimmt unser Umweltprogramm für die nächsten vier Jahre auf.</li> <li>- Dadurch erwarten wir, die Umweltleistung unserer Gemeinde zu verbessern.</li> <li>- Wir haben auch überprüft, ob wir alle relevanten rechtlichen Vorschriften einhalten; dabei ergab ein grundsätzlich positives Bild. Eine Begehung durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit fand statt. Evtl. Mängel sind protokolliert und werden abgearbeitet.</li> <li>- Die Gemeindeglieder wurden aktiv in den Prozess einbezogen.</li> <li>- Das Umweltteam trifft sich regelmäßig.</li> </ul>

Der Kirchenvorstand hat die Schöpfungsleitlinien am 12.11.2025 in der aktualisierten Form verlängert.

Das Interne Audit fand am 5.11.2025 statt. Die dabei festgestellten Abweichungen werden bis zur Zertifizierung behoben.

Das Grüne Buch und damit das kirchliche Umweltmanagement wird hiermit offiziell weitergeführt.

Vorschläge:

- Vorstellung des „Grünen Gockels“ bei der nächsten Gemeindeversammlung bzw. bei der anschließenden Vorstellung des Neubaus
- Infos um den Neubau transparenter machen, z.B. Umweltthemen (Photovoltaikanlage, Zisterne), Inklusionsmaßnahmen
- Umweltprogramm und Neubau: Auf der Homepage präsentieren machen

Der Kirchenvorstand dankt dem Umweltteam für seine gute Arbeit.

**Beschlussvorschlag:** Der Kirchenvorstand beschließt die vom Umweltteam erarbeiteten Leitlinien bzgl. Schöpfung, Umwelt und Einkauf basierend auf den bereits aus den vorherigen Zertifizierungen vorhandenen Leitlinien sowie das neue Umweltprogramm. einstimmig

### **3. Die Stiftung Immanuel-Nazareth leuchtet weiter**

Aktuelles aus der Stiftung.

Stiftung läuft gut und ist sehr angesehen. Auch potentielle „Zustifter“/Spender sind z.B. dankbar für die Option.

Vorstand (gewählt 2024): Florian Hausleiter, Michaela Kalenberg, Peter Öttinger, Frank Purschke, Rolf von Schickfus, Grün, Pfr. Markus Rhinow  
(Wiederwahl des Vorstands nach 5 Jahren: 2029)

Vielen Dank an Florian Hausleiter für den Bericht!

### **4. Aussprache über die Kandidierenden für die Landessynodalwahl am 7.12.2025**

Verfahren der Wahl:

- Briefwahl
- Wahlunterlagen über das Pfarramt bis Monatsmitte November
- 21.11. 18 Uhr Digitale Vorstellung der Kandidierenden
- Weiterleitung der Wahlunterlagen bis 23.11.

### **5. Nachbarschaftsraum**

Wohin wird sich Kirche entwickeln?

(Anlage 2)

Fahrplan

- 22.01. um 19:30 Uhr Online Informationsveranstaltung zur Gebäudebedarfsplanung mit Zeitplan für 2026
- Bis 31.01. qualifizierte Rückmeldungen zum NBR
- 10.03. Beschluss der Dekanatssynode zum NBR

**Beschlussvorschlag:** Der Kirchenvorstand befürwortet die vorgeschlagene Einteilung des Nachbarschaftsraums 04A und 04B und wird keine weitere qualifizierte Rückmeldung an das Dekanat geben. einstimmig

## 6. Nazarethkirche – aktuelle Infos

Der Vertrag mit der orthodoxen Gemeinde ist noch nicht unterschrieben.

Als Interim hat St. Maximilian (Pfr. Schießler) die Nazarethkirche ab 1. Advent für Gottesdienste und gelegentliche Veranstaltungen angemietet. Geplant ist eine Zwischennutzung derzeit bis Ende Juni 2026, mit Verlängerungsoption bis Jahresende. Diese Nutzung immer sonntags und feiertags um 10.30 Uhr für etwa drei Stunden. Bei besonderen Feiertagen wird auch das UG benötigt.

Mit den Koreanern gibt es Verhandlungen für einen neuen Standort in der Sophienkirche in der Messestadt Riem. Bis dahin können die Koreaner die Kirche erst ab 14 Uhr nutzen.

Der neue Standort für den Nazareth-Kindergarten ist immer noch nicht vertraglich gesichert.

**Vielen Dank an Frau Krüger-Schwabenthan für das Engagement!**

## 7. Finanzen

### 7.1 Fundraising

Bericht vom Fundraisingausschuss am 6.11.

Die nächsten Projekte:

- Weinverkauf: Wer aus dem KV wollte Wein?
- Benefizkonzert am 18.11.: Klassiker Filmmusik
- Stoffaktion: Weiterer Abgabetermin am 13.11. 17-18 Uhr
- Vox Nova: Konzert am 5.12.: „Silentium“
- Chornetto am 6.12.: „It's becoming to look like Christmas“
- Kantorei am 13.12.: „Vom Himmel hoch“
- Weihnachtsbrief 2025:
  - Ab 24. November startet die Auslieferung zur Post – zuerst an die Gemeinden mit Eigenverteilung
  - Bis 27./28. November werden alle übrigen Briefe an die Post ausgeliefert

Wir haben inzwischen ein Gerät für das bargeldlose Zahlen angeschafft. Dieses wollen wir bei den nächsten Fundraisingaktionen einsetzen und testen.

Aktueller Spendenstand:

- Gesamtspendenstand Neubau Ende Oktober: **98.046,09 €** (Ende September: 86.645,49 €)  
Gut, aber Ziel war 125.000€ pro Jahr (500.000€ in 4 Jahren)

Das Engagement von uns allen ist wichtig! (z.B. „Wette im Gottesdienst letzten Sonntag“)

### 7.2 Finanzierungsvorschlag für unseren Anteil beim Neubau

Wir werden mit einem vorläufigen Finanzierungsvorschlag in das Gespräch am 17.11. gehen. Dieser ist mit Herrn Sundmacher abgestimmt.

Klärung, wer bei dem Gespräch dabei ist: Rhinow, Hartung, Oettinger, Krüger-Schwabenthan?

(Tischvorlage)

### 7.3 Ausblick auf HH 2026

- Am 20.11. tagt der gemeinsame Finanzausschuss von VUK und IN und JAS.
- Am 25.11. tagt der Finanzausschuss und wird einen HH 2026 aufstellen, der am 10.12. dem KV zum Beschluss vorgelegt wird

## **8. Fahrdienst an Weihnachten**

- Organisation des Fahrdienstes an Weihnachten von Nazareth nach Immanuel
- Großraumtaxi?
- Beitrag für den Newsletter. Flyer Bücherbasar. Abkündigungen.
- Anmeldung telefonisch bis 19.12.

## **9. Sonstiges: Infos und keine Diskussion**

- Info: Schaukasten in Zamdorf wird erneuert. Frau Mank übernimmt die Bestückung.
- Einweisung in den Mesnerdienst durch Markus Zengler vor der Sitzung am 12.11. um 18:45 Uhr in Immanuel.
- Partyanhänger wurde uns kostenlos angeboten.  
Bestückung: Kühlschrank, Biertische, Zelte, ...; kostet uns nur die Versicherung (ca. 100€)  
Kann z.B. mit Werbung für unseren Neubau bestückt werden und in der Bauphase als sichtbares Zeichen von Kirche unterwegs.
- Bodenbelag vor dem Kreislaufschränk ist nicht eben (Wurzeln vom Baum). Zu checken, was getan werden kann, z.B. Schild „Begehen auf eigene Gefahr“ aufhängen, um juristisch abgesichert zu sein.
- Für die Familie von Diakon Johannes Beck wird eine Wohnung (4 Zimmer) im Gemeindegebiet oder ganz in der Nähe gesucht. Wer ein Angebot hat oder kennt, bitte direkt bei Diakon Beck melden.